

Pressemitteilung



Großes Interesse an der Landwirtschaft beim Girls´Day 2021

Virtuelles Praktikum auf dem AWO Reha Gut Kemnitz

Teltow, 23.04.2021. Beim bundesweiten Zukunftstag erhielten gestern 43 Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines virtuellen Praktikums Einblicke in die abwechslungsreichen 14 Ausbildungsberufe in der Landwirtschaft. Zusammen mit dem landwirtschaftlichen Betrieb AWO Reha Gut Kemnitz und dem Landesbauernverband Brandenburg hat der Deutsche Bauernverband (DBV) ein digitales Programm mit Videoclips und Liveschaltung auf das AWO Reha Gut Kemnitz angeboten. So konnten die TeilnehmerInnen die Lieblingsarbeitsplätze der Auszubildenden vor Ort kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

„Der Zukunftstag ist eine tolle Möglichkeit, junge Menschen für die Landwirtschaft zu begeistern. Wir freuen uns, dass wir auch mit unserem digitalen Angebot guten Zuspruch bei den Schülerinnen und Schülern hatten“, erklärte Heiko Terno, Geschäftsführer des AWO Reha Gut Kemnitz. „Alle TeilnehmerInnen waren sehr wissbegierig und stellten viele Fragen zu Praktikumsmöglichkeiten, Aufgabenschwerpunkten in unserem Betrieb, Verdienstmöglichkeiten und Perspektiven nach der Ausbildung“, so Terno.

Drei Viertel der TeilnehmerInnen lobten das gemeinsame Girls´Day-Angebot „Dein Ausbildungsplatz an der frischen Luft“ als sehr hilfreich und die Hälfte der TeilnehmerInnen gaben im Feedback an, dass sie heute Berufe kennengelernt haben, die sie interessieren und sich vorstellen könnten, in der Landwirtschaft eine Ausbildung zu machen.

„Beim bundesweiten Aktionstag sollen Mädchen Ausbildungsberufe kennenlernen, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind, so auch im Beruf Landwirt/in. Mit der jungen Facharbeiterin Anna Richter und der Auszubildenden Sarah Peske lernten die Schülerinnen heute zwei Frauen kennen, die erfolgreich und erfüllt im Betrieb mitarbeiten“, so Franziska Schmiege, Nachwuchsexpertin im DBV.

Trotz Corona-Pandemie fand der deutschlandweite Aktionstag in diesem Jahr mit insgesamt 5.000 Angeboten und Plätzen statt und die Landwirtschaft war bundesweit mit Angeboten vertreten.